

MIT VEREINTEN KRÄFTEN: UTZ UND RAINFOREST ALLIANCE

Im Januar 2018 haben wir uns mit der Rainforest Alliance zusammengeschlossen. Wir arbeiten nun daran, unsere neue Organisation aufzubauen. Der Zusammenschluss wird uns eine größere Reichweite und eine stärkere Stimme geben. Damit werden wir unseren Einfluss noch weiter ausbauen und ein stärkerer Partner für unsere vielen Stakeholder sein.

WAS DER ZUSAMMENSCHLUSS FÜR DIE ZERTIFIZIERUNGSTELLEN BEDEUTET

Die Programme von UTZ und der Rainforest Alliance werden bis zur Veröffentlichung eines neuen Programms 2019 parallel weiterlaufen.

Anerkannte Zertifizierungsstellen können wie bisher Audits nach UTZ-Standard durchführen.

2019 veröffentlichen wir ein neues Zertifizierungsprogramm. Wir werden weiterhin mit unabhängigen Zertifizierungsstellen zusammenarbeiten.

Es ist **nicht gestattet**, die derzeitigen Labels oder Siegel im Austausch zu verwenden. Von UTZ zertifizierte Rohstoffe dürfen ausschließlich das UTZ-Label tragen oder als UTZ-zertifiziert verkauft werden. Von Rainforest Alliance zertifizierte Rohstoffe dürfen ausschließlich das Label der Rainforest Alliance tragen oder als Rainforest Alliance-zertifiziert verkauft werden.

EIN GEMEINSAMES ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM GESTALTEN

2019 werden wir unser neues gemeinsames Zertifizierungsprogramm veröffentlichen. Es wird die Stärken der beiden Organisationen UTZ und Rainforest Alliance zusammenbringen und auf diesen aufbauen. Das Programm wird einen neuen Standard für Produzenten und eine neue Chain of Custody beinhalten. Für Unternehmen, die zertifizierte Rohstoffe oder Waren beziehen, wird es eine neue Gebührenstruktur sowie eine neue Labeling- und Trademark-Policy geben.

Unser Ziel ist es, einen Standard zu entwickeln, der sich noch positiver auf die sozialen und ökonomischen Bedingungen sowie auf die Umwelt auswirkt. Er gibt Bauern einen Leitfaden an die Hand, wie sie ihre Lebensbedingungen verbessern können und gleichzeitig das Land schützen, auf dem sie leben und arbeiten.

Das neue Programm wird neue Technologien in bewährte, effektive Systeme integrieren. Es wird auch die Ergebnisse und die Anpassungsfähigkeit an lokale Kontexte betonen.

TIMELINE

Juni 2018 – **Unser neuer Ansatz** – Wir werden unsere Hauptziele für das neue Zertifizierungsprogramm in einem Referenzdokument darlegen.

Dezember 2018 bis Februar 2019 – **Ihre Meinung zählt** – Ein erster Standardentwurf wird veröffentlicht und einem öffentlichen Konsultationsprozess unterzogen. Dies beinhaltet Workshops und eine offene Online-Umfrage.

Februar bis April 2019 – **Prüfen und verbessern** – Basierend auf den Beiträgen der öffentlichen Konsultation werden wir den ersten Entwurf des Standards und der Chain of Custody überprüfen und verbessern.

Juni bis August 2019 – **Ihre Meinung zählt** – Gegebenenfalls wird es eine zweite Konsultationsrunde geben, um zu verschiedenen Themen weiteres Feedback der Interessengruppen einzuholen.

Ende 2019 – **Endgültige Genehmigung und Veröffentlichung** – Der Standard wird vom Rainforest Alliance Standards Committee genehmigt und das Programm wird veröffentlicht: ein neuer Standard für Bauern, die Chain of Custody, die Labeling- und Trademark-Policy und die Gebührenstruktur.

2020 – **Der Übergang beginnt** – Wir werden alle Beteiligten schrittweise durch den Übergangsprozess begleiten. Der Übergang wird eventuell in Phasen gegliedert nach den (großen) Produktgruppen.

RACERT UND NEPCON

Die Rainforest Alliance und NEPCon haben angekündigt, dass NEPCon – unter dem Vorbehalt der Einigung in Detailfragen – den Geschäftsbereich von RA-Cert erwerben wird, der die Zertifizierung, Sicherung und Auditierung von Rainforest Alliance verwaltet. Die gemeinsame Organisation, die unter dem Namen NEPCon tätig sein wird, wird weiterhin die Leistungen anbieten, die NEPCon und RA-Cert in den Bereichen Waldwirtschaft, Landwirtschaft, verantwortungsvolle Rohstoffgewinnung, Biomasse, CO₂-Fußabdruck und Tourismus geliefert haben. [Weiterführende Informationen](#)

NEUE LEITUNG UND AUFSICHTSRAT

Das Leitungsteam ist nun etabliert, bestehend zum einen aus einigen, bereits vor der Fusionierung leitenden Mitgliedern von UTZ und der Rainforest Alliance und zum anderen aus neu ernannten Kolleg*innen. Alle vor der Fusion die Aufsichtsräte von UTZ und der Rainforest Alliance bildenden Mitglieder sind einem neuem Aufsichtsrat beigetreten. [Weiterführende Informationen](#)

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Warum schließen sich UTZ und die Rainforest Alliance zusammen?

Die Rainforest Alliance und UTZ schließen sich als Antwort auf die großen Herausforderungen zusammen, vor denen die Menschheit steht: Entwaldung, Klimawandel, systemische Armut und soziale Ungleichheit. Wir bündeln unsere jeweiligen Stärken, weil wir wissen, dass wir gemeinsam besser aufgestellt sind, um die Wirksamkeit zu erreichen, diesen Herausforderungen effektiv begegnen zu können.

Es ist unsere Aufgabe, eine Zukunft zu gestalten, in der die Natur geschützt wird und Biodiversität gedeihen kann. Eine Zukunft, die Bauern, Arbeitern und Gemeinschaften Erfolg verspricht. Eine Zukunft, in der nachhaltige Landwirtschaft und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln die Norm sind. Wir streben eine Welt an, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander gedeihen.

Übernimmt eine Organisation die andere?

Nein, es handelt sich hier um einen Zusammenschluss zweier Organisationen auf Augenhöhe. Beide Organisationen kommen zum Zusammenschluss aus einer Position der Stärke heraus. Beide blicken auf eine Erfolgsbilanz zurück und leisten einen positiven Beitrag für Farmer, Wälder, Unternehmen, Verbraucher und unseren Planeten. Zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses trifft die 30-jährige Erfolgsgeschichte der Rainforest Alliance dabei auf die 15-jährige Erfolgsgeschichte von UTZ. Beide Organisationen hätten ihre Wege weiterhin parallel beschreiten können. Doch gemeinsam werden wir noch besser werden.

Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder beider Organisationen bilden den neuen Aufsichtsrat. Es gibt zwei Hauptsitze, einen in Amsterdam und einen in New York. Der Name der Organisation lautet Rainforest Alliance, neuer CEO ist Han de Groot von UTZ.

Wie wird die neue Organisation heißen?

Die neue Organisation heißt Rainforest Alliance, ein bereits etablierter und in der Öffentlichkeit bekannter Name.

Wird es ein neues Zertifizierungsprogramm geben?

Ja, 2019 werden wir ein neues Zertifizierungsprogramm veröffentlichen. Es wird die Stärken der beiden Organisationen UTZ und Rainforest Alliance zusammenbringen. Das Programm wird einen neuen Standard für Produzenten und eine neue Chain of Custody beinhalten. Für Unternehmen, die zertifizierte Rohstoffe beziehen, wird es eine neue Gebührenstruktur sowie eine neue Labeling- und Trademark-Policy geben.

Wie wird das neue Zertifizierungsprogramm entwickelt?

Wir wollen die Stärken der beiden Organisationen UTZ und Rainforest Alliance bündeln und auf diesen aufbauen. 2018 werden wir uns darauf konzentrieren, die neue Organisation zu gestalten und die weitreichenden Beratungen mit unseren verschiedenen Stakeholdern abzuschließen.

Timeline

Juni 2018 – **Unser neuer Ansatz** – Wir werden unsere Hauptziele für das neue Zertifizierungsprogramm in einem Referenzdokument darlegen.

November bis Dezember 2018 – **Ihre Meinung zählt** – Ein erster Standardentwurf wird veröffentlicht und einem öffentlichen Konsultationsprozess unterzogen. Dies beinhaltet Workshops und eine offene Online-Umfrage.

Januar bis März 2019 – **Prüfen und verbessern** – Basierend auf den Beiträgen der öffentlichen Konsultation werden wir den ersten Entwurf des Standards und der Chain of Custody überprüfen und verbessern.

Juni bis Juli 2018 – **Ihre Meinung zählt** – Gegebenenfalls wird es eine zweite Konsultationsrunde geben, um zu verschiedenen Themen weiteres Feedback der Interessengruppen einzuholen.

Ende 2019 – **Endgültige Genehmigung und Veröffentlichung** – Der Standard wird vom Rainforest Alliance Standards Committee genehmigt und das Programm wird veröffentlicht: ein neuer Standard für Bauern, die Chain of Custody, die Labeling- und Trademark-Policy und die Gebührenstruktur.

2020 – **Der Übergang beginnt** – Wir werden alle Beteiligten schrittweise durch den Übergangsprozess begleiten. Der Übergang wird eventuell in Phasen gegliedert nach den (großen) Produktgruppen.

Wie wird es mit dem UTZ-Label und dem Siegel der Rainforest Alliance weitergehen?

Die neue Organisation heißt Rainforest Alliance. Wir werden außerdem das Siegel von Rainforest Alliance Certified™, den grünen Frosch, weiter nutzen und darauf aufbauen. Das Siegel vereint eine große Bekanntheit unter den Verbrauchern mit einem hohen Markenwert.

Wir haben uns mit Unternehmen bezüglich des Mehrwerts unserer Leistungen und der Zukunft des UTZ-Labels beraten. Ihr Feedback wird in die Entwicklung unseres neuen Programms einfließen. Unabhängig davon, können Unternehmen weiterhin die Verpackungsfreigabe für das UTZ-Logo beantragen. Dies gilt noch mindestens drei Jahre, nachdem das neue Zertifizierungsprogramm 2019 veröffentlicht wurde.

Es ist **nicht gestattet**, die derzeitigen Labels oder Siegel im Austausch zu verwenden. Von UTZ zertifizierte Rohstoffe dürfen ausschließlich das UTZ-Label tragen oder als UTZ-zertifiziert verkauft werden. Von Rainforest Alliance zertifizierte Rohstoffe dürfen ausschließlich das Label der Rainforest Alliance tragen oder als Rainforest Alliance-zertifiziert verkauft werden.

Können das UTZ und das Rainforest Alliance Programm/Label ab sofort im Austausch gegeneinander verwendet werden?

Nein. Das UTZ- und das Rainforest Alliance-Zertifizierungsprogramm werden bis zur Veröffentlichung des neuen gemeinsamen Programms in 2019 ihre Arbeit parallel und getrennt voneinander fortsetzen. Das bedeutet: Von UTZ zertifizierte Rohstoffe dürfen ausschließlich als UTZ-zertifiziert verkauft, bezogen und ausgelobt werden. Von Rainforest Alliance zertifizierte Rohstoffe dürfen ausschließlich als Rainforest Alliance-zertifiziert verkauft, bezogen und ausgelobt werden.

Müssen zertifizierte Bauern oder zertifizierte Unternehmen nun sofort irgendwelche Änderungen vornehmen?

Nein. Bauern und Unternehmen können wie gewohnt am UTZ Programm teilnehmen. Das UTZ- und das Rainforest Alliance-Zertifizierungsprogramm werden bis zur Veröffentlichung des neuen gemeinsamen Programms in 2019 ihre Arbeit parallel fortsetzen.

Was bedeutet das für die Bauern?

Es ist vorgesehen, dass Bauern wie gewohnt den UTZ-Standard befolgen. Das bedeutet, dass sie weiterhin an Audits teilnehmen und den Verkauf zertifizierter Rohstoffe gemäß der bereits geltenden Abläufe vornehmen.

2019 werden wir unser neues Zertifizierungsprogramm veröffentlichen. Es wird die Stärken der beiden Organisationen UTZ und Rainforest Alliance zusammenbringen und auf diesen aufbauen. Die Umstellung erfolgt Schritt für Schritt, so dass ausreichend Zeit bleibt, um eventuelle Anpassungen vorzunehmen.

Wird der Standard niedriger oder höher ansetzen bzw. weicher oder strenger sein?

Unser Ziel ist es, einen Standard zu entwickeln, der wirksam und messbar ist und die besten Teile beider bisheriger Standards zusammenbringt. Das bedeutet nicht notwendigerweise, dass er strenger oder komplizierter ist. Der Standard muss für Verbesserungen bei den Bauern sorgen, die mit ihm arbeiten. Er wird ihnen einen Leitfaden an die Hand geben, wie sie ihre Lebensbedingungen verbessern können und gleichzeitig das Land schützen, auf dem sie leben und arbeiten. Der Standard muss skalierbar sein, um die Vorteile der Zertifizierung noch stärker ausweiten zu können.

Was bedeutet das für die Unternehmen?

Unternehmen können UTZ-zertifizierte Produkte wie bisher beziehen und das Logo weiterhin wie gewohnt verwenden. Diese Bestimmungen gelten bis mindestens 2019, wenn das neue Zertifizierungsprogramm veröffentlicht wird.

Der Zusammenschluss wird zukünftig den Zertifizierungsprozess für diejenigen Unternehmen vereinfachen, die bisher mit beiden Programmen zusammenarbeiten. Zugleich werden Effizienz und Flexibilität erhöht, sodass wir stetig unsere Angebote verbessern und noch besser auf die Bedürfnisse der Unternehmen eingehen können.

Unser neues Zertifizierungsprogramm wird die Stärken der beiden Organisationen UTZ und Rainforest Alliance zusammenbringen. Die Umstellung erfolgt Schritt für Schritt, um Unternehmen den Übergang zu erleichtern.

Ich möchte gerne nachhaltig zertifizierte Produkte beziehen. Soll ich mich nun für UTZ oder für Rainforest Alliance entscheiden?

Sie können entscheiden, welches Programm für Sie und zu Ihrem Unternehmen in den nächsten zwei Jahren am besten passt.

2019 werden wir unser neues Zertifizierungsprogramm veröffentlichen. Es wird die Stärken der beiden Organisationen UTZ und Rainforest Alliance zusammenbringen. Wir werden Unternehmen während der Umstellungsphase bei jedem Schritt unterstützen. Genauere Details stehen noch nicht fest. Das neue System bedeutet Änderungen gegenüber den beiden bestehenden Systemen. Unternehmen werden in jedem Fall ausreichend Zeit haben, um Anpassungen vorzunehmen.

Was bedeutet das für die Zertifizierungsstellen?

Anerkannte Zertifizierungsstellen können wie bisher Audits nach UTZ-Standard durchführen. 2019 veröffentlichen wir ein neues Zertifizierungsprogramm. Wir werden weiterhin mit unabhängigen Zertifizierungsstellen zusammenarbeiten.

Wie kann ich Input geben?

Für Kommentare oder Fragen stehen Ihnen in der Zwischenzeit folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Unternehmen: Bitte wenden Sie sich an Ihren Account Manager oder kontaktieren Sie membersupport@utz.org

Bauern: Bitte kontaktieren Sie Ihren Landesvertreter oder communications@utz.org

Zertifizierungsstellen: Bitte kontaktieren Sie cbmanagement@utz.org

Weitere Stakeholder: Bitte kontaktieren Sie communications@utz.org